

Wanderung im Rhedaer Forst

■ **Harsewinkel.** Die ökumenische Pilgergruppe Harsewinkel bietet am Sonntag, 15. Dezember, eine etwa zehn Kilometer lange Rundtour im Rhedaer Forst an. Treffpunkt für Fahrgemeinschaften ist um 13 Uhr auf dem Klosterhof in Marienfeld. Für Getränke zum Abschluss ist gesorgt. Wer mag, kann Plätzchen mitbringen. Grundsätzlich ist keine Anmeldung erforderlich. Für Auskünfte steht Hildegard Wöhle, Tel. (0 52 47) 8 07 73, zur Verfügung.

Adventsfeier der kfd St. Johannes

■ **Harsewinkel-Greifen.** Die katholische Frauengemeinschaft (kfd) St. Johannes lädt ihre Mitglieder für Mittwoch, 11. Dezember, um 17.30 Uhr zu einer Adventsfeier ins Pfarrheim ein. Mit Liedern und Texten zum Thema „Der adventliche Weg“ möchte die Gemeinschaft einer Ankündigung zufolge „einen Akzent in der Adventszeit setzen, wobei das gesellige Beisammensein bei Punsch und selbst gebackenen Plätzchen nicht zu kurz kommen soll“.

Tannenbäume werfen für „Wunderschön“

Besucher des Marienfelder Engelmarkts können mit Geschenken den Menschen in der Nähe von Tschernobyl helfen. Diesmal ist auch ein Kamerateam des WDR zu Gast

Gabriele Grund

■ **Marienfeld.** Bei idealen Glühweintemperaturen hat am Freitag der Marienfelder Engelmarkt seine Pforten geöffnet. In der achten Auflage begeisterte die Veranstaltung zahlreiche Gäste, die sich nicht nur von der Präsenz möglicher Engel überzeugen wollten, sondern Lust auch ein schönes, vorweihnachtliches Treiben auf dem Klosterhof hatten. Trotz eines konkurrenzstarken Umfeldes, denn im Kreis Gütersloh fanden zeitgleich zahlreiche Weihnachtsmärkte statt, war der Engelmarkt eine gut besuchte Veranstaltung. Eine schöne Bestätigung für alle Beteiligten der seit vielen Wochen im Voraus geplanten Veranstaltung. Insgesamt 17 Aussteller bestückten das Engelsdörfchen auf dem Klosterplatz.

Einer der Höhepunkte bildete am Samstag das Tannenbaumweitwerfen. Erstmals von einem Fernsehteam begleitet, entstanden Aufnahmen für die WDR-Sendung „Wunderschön“ mit Moderatorin Andrea Griefmann. So waren nicht nur Mitglieder der Volkstanzgruppe Marienfeld an den Start gegangen, auch zahlreiche große und kleine Einzelteilnehmer versuchten sich darin, einen Weihnachtsbaum möglichst weit zu werfen.

„Das ist gar nicht so einfach, denn durch seine Form und die stacheligen Zweige ist es am Besten, den Baum, mit viel Anlauf und Schwung wie einen Speer zu werfen“, so Christian Neumann aus Bielefeld. Zahlreiche Schaulustige hatten den spannenden Wettstreit um Weiten vor der Bühne mitverfolgt.

Von viel Interesse begleitet war neben dem Alpaka-Gehege von Burkhard Bruns und Kari Lievonen auch das Verkaufsangebot in den weihnachtlich geschmückten Hütten, ob Kränze, Tischgestecke und Holzdekorationen, Geschenkideen aus Wolle und Filz, Upcycling-Geschenk- und Dekoideen, Hundekexse, Seifen, Hörkissen, Schmuck, Honig oder verschiedene Naturprodukte. Mit viel Lust und Laune flanierten die Besucher durch die Reihen.



Der Tannenbaum-Weitwurf ist seit vielen Jahren eine beliebte Unterhaltungsaktion auf dem Engelmarkt in Marienfeld. Zahlreiche Starter verschiedener Altersklassen versuchen im spannenden Wettstreit einen Tannenbaum möglichst weit ins Feld zu befördern. FOTOS: GABRIELE GRUND



Kinder aus dem St.-Paulus-Kindergarten führen beim kleinen Weihnachtsmarkt an der „Oase“ ein Märchen auf. FOTO: JOE CUBICK

Klein, aber fein

Gäste genießen besonderen Weihnachtsmarkt

■ **Harsewinkel (joe).** Es ist der vermutlich kleinste Weihnachtsmarkt in der Region, aber dennoch „ein ganz besonderer, weil sehr familiär“, begrüßte AWO-Sozialarbeiterin Anna Hirsch am Samstag nachmittag die überschaubare Zahl an Gästen am Stadtteiltreff Rövekamp „Oase“. Besonders bedankte sie sich bei den zahlreichen Ehrenamtlichen, die im Vorfeld fleißig geholfen hatten.

Eröffnet wurde der gemüt-

liche, kleine Weihnachtsmarkt mit einer Theateraufführung von zehn Kindern des St.-Paulus-Kindergartens, die „Der Nikolaus und der dumme Muck“ zeigten. Neben leckerem Weihnachtsgebäck und Heißgetränken sowie Dekorationsartikeln für die Festtage gab es einen Auftritt des Männerchors der Christen-Gemeinde. Katinka Morgantzer erzählte eine Weihnachtsgeschichte und lud zum „Mittmachmärchen“ ein.

TERMINKALENDER

Weitere Termine für ganz OWL unter www.erwin-event.de

Blutspendeaktion, 9.00 – 13.00, 16.30 – 20.00, DRK-Heim, Dechant-Budde-Weg 9, Harsewinkel.

Adventsfeier für Bezirkshelferinnen und Mitglieder der kfd St. Lucia, 15.00, Pfarrheim St. Lucia.

Adventsfenster, 18.00, St.-Hubertus-Schützenbruderschaft,

Hubertus-Haus, Prozessionsweg 12.

Ärztlicher Notdienst, Tel. 11 61 17.

Apotheken-Notdienst, die nächste diensthabende Apotheken erfahren Sie unter Tel. (0800) 0 02 28 33, via Internet (www.akwl.de) sowie als Aushang an jeder Apotheke.



Mit dem Verkauf von Überraschungspäckchen unterstützt Mechthild Gornik Menschen im weißrussischen Gomel-Gebiet.

Schöne Erlöse vermeldete auch Mechthild Gornik. Sie verkaufte für die Gomel-Hilfe unterschiedlich große Überraschungspäckchen. „Wir kaufen seit vielen Jahren die Päckchen für das Firmen-Wicheln. Dabei haben wir immer viel Spaß und wissen, dass wir eine gute Sache unterstützen“, erzählten Anneliese Zimmer und Anja Menke aus Gütersloh, während sie mehrere Päckchen in ihren Einkaufsnetzen

verstaute. Neben Tee, Kochplatten, Büchern, Salatbesteck und Bilderrahmen fanden sich in der Vergangenheit schon kleine Gemälde, Socken, Kosmetik und Spielzeug in den Paketen. Mechthild Gornik weiß meist selbst nicht, was sich in den liebevoll mit Weihnachtspapier verzierten Päckchen befindet. „Ich bekomme die immer von verschiedenen Sponsoren, die damit die Gomel-Hilfe unterstützen.“



Der Nikolaus, dargestellt von Heinz Krieft, war beim Engelmarkt zu Gast, um die Kinder mit kleinen Überraschungen zu beschenken.

Von dem Erlös werden Kinder, Jugendliche und die ärmsten Familien im weißrussischen Gomel-Gebiet unterstützt. Bis heute leiden die Menschen in der Region unter den Folgen des Reaktorunfalls in Tschernobyl im Jahr 1986.

Eröffnet wurde der Engelmarkt am Freitag mit einem Laternenumzug für Kinder. Vor der Bühne auf dem Klosterhof gab es im Anschluss für die Kleinen vom Nikolaus (dar-

gestellt von Heinz Krieft) und seinem Knecht Ruprecht (Eddy Helmert) eine süße Leckerei. Sängerin Andrea Maria Schroeter bereicherte das Treiben im Anschluss mit schönen Liedern.

Gerne aufgesucht waren auch die Gastronomen sowie das in diesem Jahr vergrößerte Glühwein-Lounge Zelt. In dem geschützten Unterstand wurde Freitag und Samstag bis spät in die Nacht gefeiert.

Anzeige

NW-Adventskalender 2019

Rätseln Sie 24x mit, es gibt heute zwei Gutscheine im Wert von jeweils 300 € zu gewinnen!



Alle Gewinner werden telefonisch benachrichtigt und auf nw-adventskalender.de veröffentlicht. Mitarbeiter des Verlages Neue Westfälische GmbH & Co. KG und ihre Angehörigen dürfen nicht teilnehmen. Bei mehreren richtigen Antworten entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, eine Barauszahlung der Gewinne ist nicht möglich. * 0.00–23.59 Uhr, ein Anruf kostet 50 Cent aus dem Festnetz der Dt. Telekom; ggf. abweichende Preise aus dem Mobilfunknetz.

Rätselfrage 9 Montag, 9. 12. 2019

Wer komponierte das Weihnachtsoratorium?

a Johann Sebastian Bach

0 13 78/40 55-27*

b Dieter Bohlen

0 13 78/40 55-28*

c Wolfgang Amadeus Mozart

0 13 78/40 55-29*

Gewinnen Sie heute einen Gutschein von:

Klappschmidt – Moderne Haustechnik

Bremer Straße 26, 32361 Preußisch-Oldendorf,
Tel. 0 57 42/23 90, www.Klappschmidt.de

